



Rundtour mit vier Haltestellen

Gemarkungsrundgang informiert über wichtige Stadtprojekte

Rödermark (PS) Beim Gemarkungsrundgang steuerten die Teilnehmer am Samstag vier Orte an, an denen in den kommenden Jahren verschiedene Projekte umgesetzt werden sollen. 60 Teilnehmer waren bei der ersten Veranstaltung dieser Art seit der Pandemie mit dabei. Los ging es im Park am Entenweiher, den abschließenden Imbiss gab es im Forum St. Nazarius. Bürgermeister Jörg Rotter sowie die städtischen Mitarbeiter Kristina Seitz, Tanja Kloft und Thomas Papp informierten die Teilnehmer.

Park soll aufgewertet werden

Der Park am Entenweiher soll erneuert und punktuell umgestaltet werden. Der Fokus liegt auf der Sanierung der Wegdecke. Die Oberflächenbelege sollen in einem hellen Ton gestaltet werden, damit der Park optisch einladender wird. Auch die Grün- und Aufenthaltsflächen sollen aufgewertet werden, unter anderem durch ökologische Bepflanzungen und Blühwiesen sowie Bereiche, die zum Picknick genutzt werden können. Die „Sichtbeziehung zwischen Park und Teich“, wie es Kristina Seitz ausdrückte, soll verbessert werden. Die Baumaßnahmen werden im Frühjahr kommenden Jahres ausgeschrieben, bei der



Der Park am Entenweiher soll aufgewertet werden. (Fotos: PS)

Stadt hofft man, dass die Arbeiten im Herbst 2024 abgeschlossen sind.

Spielpark und neues JUZ beim/im Badehaus?

Der Ort eines möglichen neuen Jugendzentrums sorgt derzeit für kommunalpolitische Diskussionen. Ursprünglich war ein eigenes Gebäude hinter dem Badehaus angedacht, dieser Plan wurde wegen der hohen Kosten mittlerweile verworfen. In seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause beschloss die Stadtverordnetenversammlung die detaillierte Prüfung, ob in den jetzigen Saunaräumen des Badehauses ein neues JUZ eingerichtet werden kann. An diesem Vorschlag gibt es Kritik, weil die aktuellen Saunabetreiber spätestens nach dem Ende des Pachtvertrages

in eineinhalb Jahren ausziehen müssten.

Beim Gemarkungsrundgang wurde auch über den Stand bei weiteren Projekten informiert, die das Gelände hinter dem Badehaus aufwerten sollen. Für den Spielpark am Badehaus wird derzeit die Ausschreibung für die Ausführungsplanung vorbereitet. Die Planungen sollen in zwei Teilbereiche gesplittet werden. Sollte die Sauna zum JUZ umgebaut werden, ist es das Bestreben der Verwaltung, dass der Oberwiesener Weg wieder bis zum Badehaus durchgeführt wird und es einen eigenen Zugang zu einem möglichen JUZ gibt. Kernstück des Spielparks soll ein mit einem Kunststoffbelag ausgestatteter Allwetterplatz werden, der unter anderem für Ballsportarten genutzt werden kann. Auch eine Erweiterung des Skateparks ist angedacht. Diverse Aufenthaltsorte und eine Picknickwiese sollen in den Spielpark integriert werden.

Bürger sollen in „funktionaler Mitte“ zusammenkommen

„Es braucht Raum, wo Menschen zusammenkommen können“, sagte Bürgermeister Jörg Rotter beim dritten größeren Halt des Rundgangs. Auf

einem umgestalteten Kulturhallenvorplatz könnte im Zuge des geplanten Umbaus des alten Feuerwehrhauses zu einem Bürgerhaus so eine Alternative zum vor einigen Jahren weggefallenen Festplatz entstehen. Auch eine Öffnung hin zum Rathausplatz ist angedacht. Daher ist geplant, den Parkplatzbereich der Volksbank von seinem jetzigen Areal an die Hauptstraße zu verlegen, wo die Stadt unter anderem im Besitz des alten KiR-Hauses ist. „Die Verhandlungen sind mit der Bank dahingehend erfolgreich, dass wir einen Tausch von Flächen machen“, sagte Bürgermeister Jörg Rotter am Samstag.

Unter dem Oberbegriff „Funktionale Mitte“ will die Stadt einen multifunktionalen Bereich schaffen, in dem Kultur- und Verwaltungseinrichtungen sowie auch Gastronomie vereinen. Noch in diesem Herbst will die Stadt ein Büro finden, das für interessierte Firmen einen sogenannten „freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb“ durchführt. Wie es danach mit der weiteren Planung und Realisierung weitergeht, ist noch offen.

Für das Jägerhaus, das sich im Besitz der Stadt befindet, wird derzeit ein Investor gesucht, der das Haus restauriert oder in einem ähnlichen Stil neu baut und im Erdgeschoss einen Gastronomiebetrieb ansiedelt. Die Planungen sehen vor, dass die Trinkbrunnenstraße in diesem Bereich für den öffentlichen Verkehr geschlossen wird.

Kirchhügel-Pläne „runter geklopft auf das Machbare“

Die Mauern und Zäune rund um den „Rodgaudom“ werden voraussichtlich fallen – zumindest teilweise. Der Kirchhügel

soll zu einer öffentlichen Fläche werden, die eine vielfältige Nutzung ermöglicht. Die ursprünglichen Pläne rund um die St. Nazarius-Kirche wurden etwas abgespeckt, was unter anderem am Kirchen Denkmalschutz liegt. „Das ist jetzt runter geklopft auf das Machbare“, sagte Bürgermeister Jörg Rotter bei der letzten Station des Rundgangs. Kirchengarten und ein Stück der Heitkampferstraße sollen mit Hilfe der Gelder aus dem Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ zu einem zentralen Raum wer-

den. Das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren für einen Freiraumplaner, der auf Basis des Konzeptes des Büros Rittmannsperger die konkrete Realisierungsplanung angeht, ist abgeschlossen. Man hofft bei der Stadt, dass das beauftragte Büro Kamphausen aus Wiesbaden bis Ende 2024 eine konkrete Planung vorlegt. 2025 könnte dann mit der Umsetzung begonnen werden. „Mit der Einschränkung, dass die Arbeiten in die Sanierung des Kirchendaches eingetaktet sind“, so Thomas Papp von der Stadt.



Sonniges AL-Picknick mit ein bisschen Politik

Rödermark (NHR) Mit gut hundert Besucherinnen und Besuchern war das am ersten Oktober-sonntag schon traditionelle „Picknick im Park“ der Andere Liste Rödermark (AL) wieder ein schönes Ereignis. Im frischgemähten und blitzsauberen Park am Entenweiher fanden alle ihren Platz, ob mit Rollator oder Rollstuhl, an Garten-tischen, Liegestühlen oder auf den ausgebreiteten Koltern. Alle Altersklassen – von 1 bis 81 Jahren – waren gut gelaunt, denn es war ja für alles gesorgt. Mitgebrachtes Essen wurde gern mal mit den Nachbarn ausgetauscht, und das von den AL-Mitgliedern zusammengestellte Büffet mit allerlei Schmankerln und Kuchen war nach drei Stunden so gut wie weggeputzt.

Und wie sich das in Wahlkampfzeiten gehört, geriet in

die lockere Szenerie auch etwas Politik, nämlich mit dem Bundestagsabgeordneten Wolfgang Strengmann-Kuhn, der, aus Frankfurt angeist, interessante Einblicke in das Berliner Geschehen gab und von Anfang bis Ende in intensive Gespräche vertieft war und; und Lokalmatador Mahfooz Malik, Stadtverordneter und Direktkandidat der Grünen zur Landtagswahl, der nochmal einen Appell an alle Anwesenden richtete, am kommenden Sonntag zur Wahl zu gehen oder die Stimme im Briefumschlag abzugeben. Das Wahlrecht sei ein in historischen Kämpfen errungenes hohes Gut, das nicht leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden dürfe, denn eine Wahlenthaltung würde nur die Verächter und Feinde der Demokratie stärken. (Foto: privat)



In Sachen „Funktionaler Mitte“ ist der Kulturhallenvorplatz ein wichtiges Puzzleteil.

Imaginäre Flammen mit Feuereifer gelöscht

Im Gleisdreieck an der Kulturhalle absolvierte die Kinderfeuerwehr ihre Abschlussübung

Rödermark (NHR) Wenn die Feuerwehrautos mit eingeschaltetem Blaulicht und Martinshorn vorfahren, wenn die Türen in Windeseile geöffnet werden und kurze, klare Ansagen auf den bevorstehenden Einsatz einstimmen: Dann schlagen die Herzen der jungen Uniform- und Helmträger höher!

Doch Aufregung und Nervosität gehören einfach dazu, genauso wie die Aufmerksamkeit der zuschauenden Eltern und deren Lob in den Minuten und Stunden danach. So ist es alljährlich, wenn die Ober-Röder Kinderfeuerwehr nach der Sommerausbildung ihre obligatorische Abschlussübung absolviert – und so war es auch am vergangenen Samstag, als im Gleisdreieck hinter der Kulturhalle das Szenario „Verletzte bergen und Brand löschen“ ge-



meistert werden musste. 25 Jungen und Mädchen im Alter zwischen sechs und zehn Jahren waren mit sprichwörtlichem Feuereifer bei der Sache. Sie befreiten Puppen in Menschengröße aus misslichen Unfallsituationen, hievten sie auf Tragen und kümmerten sich schließlich auch darum, dass ein imaginärer Brand an der Sporthalle mit Wasser aus einer Vielzahl von Schläuchen zum Stillstand gebracht wurde.

„Es ist super gelaufen. Die Freude am gemeinsamen Bewältigen der Aufgaben steht bei diesen Übungen im Fokus“, erläuterte Birgit Weber, die seit elf Jahren die Kinderfeuerwehr leitet, beim gemütlichen Beisammensein nach der Ernstfall-Simulation. In der Feuerwache gab es Kuchen und Getränke für die Kinder, Mütter und Väter.

Erwachsene Einsatzkräfte der Zukunft rekrutiert die an der

Kapellenstraße ansässige Wehr dank der eifrigen Nachwuchsförderung. „Maximal 30 Kinder können wir bei den Jüngsten aufnehmen. Die Nachfrage ist groß, es gibt eine Warteliste“, machte Birgit Weber bei der Nachbesprechung deutlich, dass sie unverändert gilt, die Gleichung „Kinderfeuerwehr = Erfolgsgeschichte“. Beglückwünscht wurden Malte Gotta, Lina Hammarlund und Leon Kipp, die den Sprung zur Jugendfeuerwehr geschafft haben. Dass Übungsfleiß in Theorie und Praxis belohnt wird: Das signalisiert der „rote Helm“. Leonhard Winter, Valentin Unterleider, Anastasia Seitz und Levi Wagner dürfen ihn nun tragen und schicken sich an, als nächste Altersgruppe ins Lager der Lösch-Teenager zu wechseln.

(Foto: Stadt Rödermark)

bu BerufsAkademie Rhein-Main
University of Cooperative Education · staatlich anerkannt ·
Anmeldung: www.ba-rm.de

OPEN CAMPUS
SPEED-DATING
Studienplatzbörse! Gleich anmelden!
Mi., 18. Oktober · 17-19 Uhr

KM
Haupt Händler
SCHLEICHER
Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 · 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KM-Service **Service**

Manuela Weber
Immobilien · Vermögensanlagen
Rufen Sie uns einfach an.
Tel.: 06074 - 922 615
www.manuela-weber.de



EINER VON UNS

FRANK LORTZ

AUF IHN IST IMMER VERLASS.

- Er unterstützt unsere Vereine und Verbände.
- Er hilft unseren Schulen.
- Er ist für alle Bürgerinnen und Bürger da.

Am **8.10.**
~~X~~ FRANK LORTZ
 und die ~~X~~CDU
wählen.

CDU

Dual studieren mit Freude und viel Praxis

Berufsakademie Rhein-Main lädt zum Open-Campus und Speed-Dating mit großer Studienplatzbörse ein

Rödermark (NHR) Die BA lädt zum Open-Campus & Speed-Dating mit großer Studienplatzbörse ein! Jetzt schon den Studienplatz für 2024 sichern und damit entspannt ins letzte Schuljahr und (Fach-) Abitur starten!

Am 18. Oktober ist es wieder so weit: Studieninteressierte können von 17 bis 19 Uhr (Einlass: 16.45 Uhr) die BA und ihren großzügigen Campus kennenlernen! Zahlreiche Studierende, das BA-Team sowie Professoren sind an diesem Tag vor Ort und stehen für alle Fragen zur Verfügung. Besonderes Highlight an diesem Tag: Interessenten können an diesem Tag Bewerbungsgespräche mit Partnerunternehmen der BA führen und sich so mit etwas Glück direkt einen Studienplatz sichern.

Ein Speed-Dating mit Partnerunternehmen? Wie funktioniert das?

Im Rahmen einer großen Studienplatzbörse können sich Studieninteressenten mit den ausstellenden Unternehmen unterhalten, sich kurz vorstellen und über deren Angebote informieren. Wenn das Angebot den Vorstellungen entspricht und die Unternehmen überzeugt sind, ist die Tür zu

einem Studienplatz geöffnet und das duale Studium kann 2024 bei der BA beginnen.

Wenn der Studienbeginn 2024 noch zu früh sein sollte können Interessenten an diesem Tag trotzdem schonmal ins duale Studium reinschnuppern, sich informieren und sich für ein späteres Studienjahr vormerken lassen.

Wer ist eingeladen? Alle Bewerber*innen, die sich für ein duales Studium an der BA Rhein-Rhein-Main interessieren. Studienplätze werden für 2024 vergeben und für spätere Studienjahre erfolgt eine Vormerkung. Freunde und Familie sind herzlich mit eingeladen.

Wie kann man sich anmelden?
Einfach das Formular auf unserer Webseite ausfüllen. Alternativ auch gerne per Email an speed-dating@ba-rm.de oder per Telefon 3101 126.

Warum ein duales Studium an der BA? Im Vergleich zu einem „klassischen Vollzeitstudium“ erleben Studierende mit dem dualen Studium eine Verbindung zwischen Theorie und Praxis, die deutlich aufzeigt, wofür man studiert und wie das erlernte Wissen für den Erfolg eingesetzt werden kann. Die BA bietet vier attraktive Bachelor-Studiengänge,

die alle mit dem Bachelor of Science abschließen: Betriebswirtschaftslehre und Internationales Management, Wirtschaftsinformatik, Angewandte Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen – Digital Management and Engineering.

Zahlreiche attraktive Studienschwerpunkte und Fachrichtungen, wie z.B. Digitalisierung, Personalmanagement, Internationales Marketing in der Betriebswirtschaftslehre oder IT Security, Data Science oder Value Chain Management in den technischen/informationstechnischen Studiengängen komplettieren das Studienangebot und bieten maximale individuelle und karrierefördernde Gestaltungsmöglichkeiten.

Mehr Informationen gibt es
unter www.ba-rm.de



www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung



Rhein Main Verlag

Kinder im Fokus: Schutz vor sexueller Gewalt

Info-Abend in der SchillerHaus-Außenstelle „Pavillon“

Rödermark (NHR) Sexueller Missbrauch und die Folgen: Das Thema ist ständig in den Medien präsent. Schlagzeilenträchtige Vorfälle erschrecken und verunsichern. Gibt es präventive Ansätze? Und wie können Kinder ganz konkret geschützt werden? Diese Fragen werden beleuchtet im Rahmen einer Vortrags- und Diskussionsrunde, die das Mehrgenerationenhaus SchillerHaus in Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutz-

bund (Ortsverband Rödermark/
Rodgau) organisiert.

Bei freiem Eintritt sind Besucher am Dienstag, 17. Oktober, um 19 Uhr in der SchillerHaus-Außenstelle „Pavillon“, Liebigstraße 62, im Stadtteil Urberach willkommen. Wer teilnehmen möchte, sollte sich anmelden bei Christiane Rasmussen, Telefon 0160 6165779, oder Kontakt aufnehmen per E-Mail an christiane.rasmussen@roedermark.de.

„Habe die Ehre!“

Stadt würdigt Engagement in Vereinen und Initiativen in neuem Format/ Abend-Veranstaltung mit Lounge-Atmosphäre

Rödermark (NHR) „Habe die Ehre!“ Der einladende Name mit der Betonung auf „Ehre“ ist Programm: Nach drei Jahren Corona-Pause wird die Stadt Rödermark am Freitag, dem 13. Oktober, unter diesem neuen Signet wieder engagierte Menschen auszeichnen, die sich über Jahre hinweg für ihre Vereine, Initiativen und Organisationen eingesetzt haben. Im großen Saal der Kulturhalle wird ihnen ab 19 Uhr die Bühne bereit. Zudem wird an diesem Abend der erstmals ausgelobte und mit 1.000 Euro dotierte Kulturpreis der Stadt Rödermark verliehen. Für auflockernde musikalische Intermezzi sorgen der Musikverein 03 Ober-Roden und der Chor „Rejoice“. Die Moderation des Abends übernimmt der gelernte Jurist und inzwischen als „Vorleser“ und Sprachakrobat auch über Rödermarks Grenzen hinaus bekannte Jörg Becker.

Die unfreiwillige Corona-Pause wurde genutzt, um das Konzept der Ehrungen für soziales Engagement grundsätzlich zu überdenken. Das Ergebnis der Beratungen: Die bisherige „Matinee des Ehrenamts“, die immer sonntagvormittags stattfand, wird durch besagte Zusammenkunft am Abend ersetzt. In entspannter Lounge-Atmosphäre stehen diejenigen im Mittelpunkt, die oft genug hinter den Kulissen dafür sorgen, dass es in den Vereinen „läuft“. Frauen und Männer, deren Einsatz wichtig ist für das soziale Klima in einer Kommune.

Wer an diesem Abend geehrt wird, dessen ehrenamtliches Engagement hat sich über einen Zeitraum von mindestens zehn Jahren erstreckt. Oder es handelt sich, wenn diese Spanne noch nicht erreicht ist, um eine „Einzelleistung im Bereich des städtischen Lebens mit beispielhaftem Charakter“, wie es in der Ehrungsordnung heißt.

Magistrat und Fachabteilung hatten bei der Auswahl die Qual der Wahl: über vierzig Vorschläge mit ehrungswürdigen Personen und Gruppen gingen ein, wobei sich acht Vorschläge auf den Kulturpreis bezogen. Neben Vereinsvertretern haben sich erfreulicherweise auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger gemeldet und Empfehlungen abgegeben. Zur Vergabe kommen nun insgesamt 10 Ehrenurkunden, ebenso viele bronzene Verdienstplaketten sowie sechs silberne und vier goldene Pla-

und Europa, freut sich nicht nur über die große Resonanz, die auf die Bitte um Vorschläge hin erfolgt ist, sondern ist auch zuversichtlich, dass sich das neue Konzept bewähren wird. Zwar ist der Ehrungsstil nach wie vor „Herzstück“ des Abends, doch soll die Veranstaltung, zu der alle Einwohnerinnen und Einwohner Rödermarks bei freiem Eintritt eingeladen sind, auch die Möglichkeit bieten, bei einem kleinen Imbiss und Getränken zwanglos miteinander ins Gespräch zu kommen.



Alternatives
Zentrum
Rödermark

Tickets 06074-4 86 02 85
www.AZ-Rödermark.de





Thermalbad
Sa 7. Okt. 19 Uhr Kelterscheune
**Sixties & Seventies
Rock**



Sa 8. Okt. 15 Uhr Kelterscheune
KulturCafé Revival
**Petra Bassus
Marcella Hagenauer**
La vie en rose



Sa 21. Okt. 20 Uhr Kelterscheune
Anny Hartmann
Klima-Ballerina
Kabarett



Sa 4. Nov. 20 Uhr Kelterscheune
**Absinto Orkestra
+ Joscho Stephan
Gypsy & Weltmusik**

Gude, die Herrschafte,

isch hoff, Sie hätte en angenehme Sommer un schöne Kerbtage. Des is jetzt vorbei! De Herbst hat zwar auch wunderbare Seite, bringt awer unner annerem auch e Hessenwahl mit sich. Isch bin ja jetzt de Letzte, der Ihne Wahlempfehlung gebbe kann.

Grundfalsch is es awer, Leut, die für, sage mir mal, etremere Partei sin, auszugrenze un Diskussione mit ihne gar nit zu führn. Viele, so hab isch geles, die ganz rechts auß wähl wolle, komme aus einfache, meist eher ärmere Verhältnisse. Wahrscheinlich habbe die nit es Wahlprogramm von der Partei geles. Folgendes kann mer dort finde: Alle Leut, also auch die ganz Reiche, solle de gleiche Steuersatz bezahle, inklusive Wegfall von Erbschafts- und Gewerbesteuer, damit die Reiche noch reicher werde. Staatliche Unnerstützung bei de Pflege soll eingeschränkt werde, des soll de Familienverbund übernehme. Arbeitslose solle nur noch eine „aktivierende Grundsicherung“ erhalte, die alles in allem unner de jetzige Sätze liege würd. Bedeutet insgesamt, dass ausgerechnet en Großteil derer, die diese Partei unnerstütze, die größte Nachteile habbe würd. Solt mer mal drüber nachdenke! Leider stimmt ja ein beliebter Spruch weltweit immer mehr: „Ich wähle eine Partei, die dafür steht, dass es mir sehr bald deutlich schlechter geht!“

Jedenfalls is es besser mal über sowas zu rede, als jedes Gespräch abzulehne. Des führt nur zu einer Opferrolle. Es is auch falsch, wenn es heißt, nur dürft heut nix mehr sage. Doch mer derf alles sage, nur muss mer halt dann rechne, dass einer oder mehrere kontra gebe un ganz annerer Meinung sin. Des nennt sich Demokratie. Un die, die de Putin so doll finne, die wolle alles sage un Leut, die annerst denke, wegsperrn. Des nennt sich dann Diktatur. Deshalb gebe Sie mir ruhig kontra, sage Sie mir, was Ihne nit passt. Nur so komme mir weiter, nur so könne mir einanner besser versteh. Isch hab genauso beschuerte Ansichte wie viele annern un lass misch gern eines Besseren belehrn. Nur nit, wann isch Dorsch hab un in Ruh mei Bier trinke will. Dann gilt: „Vorsicht, Petter!“

Was kommt sonst noch uff uns zu? Die Herbstmaskebäll, also die Oktoberfeste! Will isch aach emal enei gucke, allerdings wird sich meine Kostümierung in schickliche Grenze halte. Isch hab nämlich gehört, bei de männliche Trachtemode seien jetzt sehr korze Lederhose de Trend. Der Trend kann misch emale, isch werd doch nit der dann entsetzte Damenwelt meine käswaise Krummhaxe unner die Nas reibe. So weit käm's noch.

Un dann kommt natürlich des ab Oktober erlaubte Hecke-
schneide. Ein Vergnügen fer die ganz Familie, sprich für
misch, weil sich die Restfamilie diesen Spaß aus fadenschei-
nigen Gründen entgehe lasse wird.

So bleibt mir nur, Ihnen en schöne Herbst zu wünsche.

Meine Verehrung
Ihne Ihrn Kunrad

Kunrad im Internet: dekunrad.de oder facebook.com/dekunrad

**DINOSAURIER
IM REICH DER URZEIT**

Die Live-Erlebnisausstellung!

Sensation aus den USA: Vollbewegliche animierte
Dinosaurier. Nach riesigem Erfolg jetzt auch

**in GROSS-ZIMMERN,
PARKPLATZ MARKTKAUF**
(Navi: Röntgenstr. 3)

VOM 13. BIS 22. OKTOBER 2023
wochentags: 14 – 18 Uhr · Sa. + So.: 11 – 18 Uhr
Feiertags: 11 – 18 Uhr
ACHTUNG: Mo. + Di. geschlossen!

Dinos bis 30 m Länge

Eintritt nur **8,- €**
Bei Vorlage dieser Anzeige
gültig für eine Person

Infos unter www.dinoinfo.de



Bundesministerium
für Gesundheit

ROBERT KOCH INSTITUT



BZgA

Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

Bild: Maskot via Getty Images

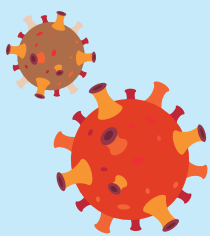
Ist Ihr Corona-Impfschutz noch aktuell?

Jetzt über die Auffrischimpfung
informieren.

Und auch den
Gripeschutz
nicht vergessen.

Kalte Jahreszeit ist Virenzeit

Manche Viren können sich in dieser Zeit besser verbreiten. Und wir halten uns wieder vermehrt in Innenräumen auf. Nach Möglichkeit sollte die Corona-Auffrischimpfung daher, ähnlich wie die Gripeschutzimpfung, im Herbst erfolgen.

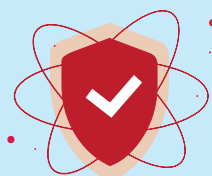


Zwei Impfungen an einem Termin

Ist für Sie die Corona-Auffrischimpfung und die jährliche Gripeschutzimpfung empfohlen, so können Sie sich an einem Termin gegen beides impfen lassen.

Warum impfen?

Durch einen aktuellen Impfschutz wird das Risiko einer schweren Erkrankung deutlich vermindert. Der Corona-Impfschutz gegen eine schwere Erkrankung ist in den ersten Monaten nach der Impfung am höchsten und nimmt mit der Zeit ab. Daher wird bestimmten Personengruppen eine Auffrischimpfung – in der Regel mit einem Mindestabstand von 12 Monaten zur letzten Impfung oder Infektion – empfohlen.



Impfempfehlung: COVID-19-Auffrischimpfung

Die Ständige Impfkommission empfiehlt für folgende Personengruppen eine Corona-Auffrischimpfung:



Personen ab 60 Jahren



Personen ab 6 Monaten mit erhöhtem Risiko aufgrund von Grunderkrankungen



Familienangehörige, enge Kontaktpersonen von Personen mit hohem Risiko



Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen der Pflege



Medizinisches und pflegendes Personal mit direktem Patientenkontakt



Mehr Informationen

Auch wenn Sie nicht zu den genannten Risikogruppen gehören, kann eine Impfung sinnvoll sein. Informieren Sie sich jetzt in Ihrer Hausarztpraxis oder Apotheke.

Mehr Informationen und den Corona-Impfcheck der BZgA finden Sie unter:

www.infektionsschutz.de/coronavirus

Machen Sie hier den
Corona-Impfcheck:





Internet und Aushang

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Briefwahl zur Landtagswahl am 8. Oktober

Sollten Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis der Stadt Rödermark eingetragen sind, nicht die Möglichkeit haben, ihre Stimmen am Wahlsonntag im Wahllokal abzugeben, kann Briefwahl beantragt werden. Dies ist persönlich im Rathaus Urberach zu den üblichen Öffnungszeiten möglich. Außerdem kann dies mit dem Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung erfolgen. Schriftliche Anträge können per E-Mail, Fax oder online gestellt werden. Die Online-Beantragung ist bis Mittwoch, 4.10.2023, um 24 Uhr möglich.

Danach können die Briefwahlunterlagen noch bis Freitag, 6.10.2023, 13 Uhr, direkt im Wahlamt beantragt und vor Ort die Stimmen abgegeben werden. Außerdem wird als besondere Dienstleistung noch diese Möglichkeit am Samstag, 07.10.2023, von 10 bis 12 Uhr angeboten.

Bei plötzlicher Erkrankung können Wahlberechtigte am Wahlsonntag, 8.10.2023, von 8 bis 15 Uhr noch Briefwahlunterlagen im Rathaus Urberach, Konrad-Adenauer-Str. 4-8, beantragen. Diese können auch von Bevollmächtigten im Bürgerbüro abgeholt werden – hierfür darf die ausgefüllte Wahlbenachrichtigung/Briefwahlantrag nicht vergessen werden.

Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen müssen am Wahlsonntag, 8.10.2023, bis 18 Uhr in den Rathäusern – per Einwurf in die Briefkästen – eingegangen sein.

Der Magistrat der Stadt Rödermark
Rotter,
Bürgermeister

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung der 17. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark am Dienstag, 10.10.2023, 19.30 Uhr, in der Kulturhalle, Dieburger Str. 27,

Ober-Roden:

- TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 3.1 Anfrage der SPD-Fraktion: Wärmeplanung;
- TOP 3.2 Anfrage der Fraktion FWR: Kalkulation Renovierungskosten Sauna im Badehaus;
- TOP 3.3 Anfrage der Fraktion FWR: Brauchwassernutzung - Zisternen, Regenauffangbehälter usw.;
- TOP 3.4 Anfrage der FDP-Fraktion: Anpassung des Gesellschaftsvertrags der kvgOF mbH;
- TOP 3.5 Anfrage der FDP-Fraktion: Bundesweite Initiative: „Heimat shoppen“ 2023;
- TOP 3.6 Anfrage der FDP-Fraktion: Sicherheitsdienst (Security) im Badehaus;
- TOP 3.7 Anfrage der FDP-Fraktion: Stolperkanten im inneren Ring von Ober-Roden;
- TOP 3.8 Anfrage der FDP-Fraktion: Auswirkung der Verlegung einer 110-kV-Leitung von Urberach nach Dietzenbach;
- TOP 4 Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Rödermark ab 01.01.2024;
- TOP 5 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH;
- TOP 6 „Satzung zur Änderung der Satzung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten und von Jubilaren durch die Stadt Rödermark“; hier: Anpassung der §§ 6b (Kulturpreis der Stadt Rödermark), 9 und 10 (Sportplaketten in Silber und Bronze);
- TOP 7 Jahresabschluss 2022 der Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark;
- TOP 8 Antrag der FDP-Fraktion: „Stand der Dinge“ – Jugendplätze;
- TOP 9 Antrag der FDP-Fraktion: Zukünftige Beheizung städtischer Liegenschaften;
- TOP 10 Antrag der SPD-Fraktion: Brauchwasser / Zisternen;
- TOP 11 Antrag der Fraktion FWR: Papierloser Sitzungsdienst (Neufassung);
- TOP 12 Antrag der Fraktion FWR: Prüfung: Einführung Grundsteuer C ab 2025;
- TOP 13 Antrag der Fraktion FWR: Vergabekriterien bei Grundstücksverkauf;
- TOP 14 Antrag der FDP-Fraktion: Die Sauna bleibt im Badehaus. Alternativprüfung für Zukunft des JuZ ...;

Sven Sulzmann,
Stadtverordnetenvorsteher

Vorhaben der EdgeConneX Dietzenbach GmbH, Johannstraße 39, 40476 Düsseldorf; Projekt: Errichtung und Betrieb von insgesamt 42 Notstromdieselmotoranlagen (NDMA) mitsamt zugehörigen Nebeneinrichtungen zur Sicherstellung der Elektrizitätsversorgung eines Rechenzentrums bei Ausfall der öffentlichen Stromversorgung

Die EdgeConneX Dietzenbach GmbH, Johannstraße 39, 40476 Düsseldorf, hat einen Antrag gestellt auf Erteilung einer immisionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Notstromversorgung bestehend aus 42 Notstromdieselmotoranlagen (NDMA) mit einer Gesamtfeuerungswärmeleistung von 246, 8 MW zur Sicherstellung der unterbrechungsfreien Stromver-

sorgung des Rechenzentrums im Data Center EDCFRA01 im Falle eines Stromausfalls. Die Anlage befindet sich in der Waldstraße 43-45, 63128 Dietzenbach Gemarkung Dietzenbach, Flur 19, Flurstück 3/28, Rechts- und Hochwert 486 150 / 5 554 200. Das Vorhaben umfasst eine Netzersatzanlage mit insgesamt 42 Notstromdieselmotoranlagen mit zugehörigen Nebeneinrichtungen (u.a. Abfüllplatz, Brennstofftanks, Pumpen, Rohre, Abgaskamine) mit einer Feuerungswärmeleistung (FWL) von 246, 8 MW (Lastfall A). Die max. Betriebsstundenzahl beträgt 240 h/a. Die Anlage soll in 2024 in Betrieb genommen werden. Bei der Anlage handelt es sich um eine Anlage nach der Industrieemissionsrichtlinie. Das Vorhaben bedarf nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in Verbindung mit Nr. 1.1 des Anhangs 1 der 4. Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) der Genehmigung. Zuständige Behörde ist gemäß § 1 Abs. 1 der Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (ImSchZuV) das Regierungspräsidium Darmstadt. Für die Errichtung der Dieseltanks und Schornsteine sowie der Funktionsprüfungen der Versorgungsanlagen für Diesel wurde zusätzlich ein Antrag nach § 8a BImSchG auf Zulassung des vorzeitigen Beginns gestellt. Die Anlage soll im Jahr 2024 in Betrieb genommen werden. Für das Vorhaben besteht die Pflicht, nach § 6 in Verbindung mit Nr. 1.1.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen. Der dazu erforderliche UVP-Bericht wurde mit den Antragsunterlagen vorgelegt und ist dort im Kapitel 20 eingebunden. Das Vorhaben wird hiermit nach § 10 Abs. 3 BImSchG öffentlich bekannt gemacht. Der Antrag und die ihm beigelegten Unterlagen sowie die bis zum Zeitpunkt der Bekanntmachung bei der Genehmigungsbehörde vorliegenden entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen liegen in der Zeit vom 16. Oktober 2023 (erster Tag) bis 15. November 2023 (letzter Tag) - beim Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Darmstadt, Wilhelminenstraße 1–3, 64283 Darmstadt, Raum 2.059, während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag 8 bis 16.30 Uhr, Freitag 8 bis 15 Uhr), nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06151 123752 - beim Magistrat der Kreisstadt Dietzenbach, Europaplatz 1, 63128 Dietzenbach, im Wartebereich Bürgerservice (Eingang über den Parkservice an der Offenbacher Straße 11; bitte bei einer Servicekraft am Empfang melden), während der Dienststunden (Montag 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Dienstag 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mittwoch 9 bis 13 Uhr, Donnerstag 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr (9 bis 12 Uhr offenes Rathaus), Freitag 9 bis 13 Uhr) - beim Magistrat der Stadt Heusenstamm, Im Herrngarten 1, 63150 Heusenstamm, Raum 156, während der Dienststunden (Montag und Freitag 8 bis 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8

bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr) - beim Magistrat der Stadt Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau, Raum 1.12 (1. Obergeschoss), während der Dienststunden (Montag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Mittwoch 8bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Freitag 7 bis 12 Uhr) - beim Magistrat der Stadt Rödermark, Dieburger Straße 13-17, 63322 Rödermark/ Ober-Roden, Zimmer 103, während der Dienststunden (Montag, Dienstag und Donnerstag 8 bis 14 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag 7 bis 12 Uhr) aus und können dort während der Dienststunden eingesehen werden. Bei den vorgenannten Berichten und Empfehlungen handelt es sich um die bereits vorliegenden Stellungnahmen der beteiligten Behörden und Stellen. Dieser Bekanntmachungstext, der UVP-Bericht und die entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen, die der Genehmigungsbehörde zum Zeitpunkt des Beginns des Beteiligungsverfahrens vorliegen, sind während des gesamten Auslegungszeitraums über das länderübergreifende UVP-Portal <https://www.uvp-verbund.de/portal/> verfügbar. Innerhalb der Zeit vom 16. Oktober 2023 (erster Tag) bis 15. Dezember 2023 (letzter Tag) können nach § 10 Abs. 3 BImSchG Einwendungen gegen das Vorhaben schriftlich bei den vorgenannten Auslegungsstellen oder elektronisch (E- Mail: Genehmigung-IVDa-431@rpd.a.hessen.de) erhoben werden. Es wird gebeten, Namen und Anschrift lesbar anzugeben. Unleserliche Einwendungen und solche, die die Person des Einwenders nicht erkennen lassen, werden bei einem ggf. stattfindenden Erörterungstermin nicht zugelassen. Einwendungen müssen zumindest die befürchtete Rechtsgutgefährdung und die Art der Beeinträchtigung erkennen lassen. Soweit Name und Anschrift bei Bekanntgabe der Einwendungen an den Antragsteller oder an die im Genehmigungsverfahren beteiligten Behörden unkenntlich gemacht werden sollen, ist hierauf im Einwendungsschreiben hinzuweisen. Personenbezogene Daten von Einwendern können zum Beispiel bei Masseneinwendungen für die Dauer des Verfahrens automatisiert verarbeitet werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Wenn Sie vorab Ihrer Einwendungen unsere Datenschutzhinweise zur Kenntnis nehmen möchten, haben Sie die Möglichkeit, diese auf der Homepage des RP-Darmstadts unter Umwelt und Energie > Datenschutzhinweise oder persönlich unter obiger Adresse einzusehen. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen diese zudem in Papierform, ausreichend ist ein formloses Schreiben an obige Adresse. Ein Termin zur Erörterung der Einwendungen für das gesamte Vorhaben wird wie folgt bestimmt: Datum: 24. Januar 2024, Uhrzeit: 10 Uhr, Ort: Sitzungssaal Wilhelminenhaus, Raum 1.047, Wilhelminenstraße 1-3, 64283 Darmstadt.

Die Durchführung eines Erörterungstermins liegt gemäß § 10 Abs. 6 BImSchG im Ermessen der Behörde. Der Erörterungstermin wird abgesagt, wenn die erhobenen Einwendungen nach Einschätzung der Behörde keiner Erörterung bedürfen. Diese Entscheidung wird an gleicher Stelle nach Ende der Einwendungsfrist öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Erörterungstermin grundsätzlich nicht stattfindet, wenn Einwendungen gegen das Vorhaben nicht oder nicht rechtzeitig erhoben worden sind bzw. die Einwendungen zurückgezogen wurden oder nur auf privatrechtlichen Titeln beruhen. Der Erörterungstermin endet, wenn sein Zweck erfüllt ist. Gesonderte Einladungen hierzu ergehen nicht mehr. Die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen werden, sollte der Erörterungstermin stattfinden, auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert. Der Erörterungstermin ist öffentlich. Im Einzelfall kann aus besonderen Gründen die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden. Über vorgesehene Änderungen des Verfahrensablaufs für den Erörterungstermin wird an ebenfalls gleicher Stelle zeitnah informiert. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Darmstadt, den 14.09.2023
Regierungspräsidium Darmstadt
Abteilung Umwelt Darmstadt
RPDA - Dez. IV/Da 43.1-53 u 38.01/4-2022/1



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch
Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür

stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle
am 21.09.23 in Rödermark: Ruslan Dementew, 64 Jahre
am 26.09.23 in Langen: Klaus Eberhard, 78 Jahre
am 27.09.23 in Rödermark: Klaus Müller, 62 Jahre

Fortsetzung der Informationen der Stadt auf Seite 8

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Noch freie Plätze im Bluesgitarren-Workshop

Urberach (NHR) Zum Bluesgitarren-Workshop mit Norbert Roschauer am Samstag, 14. Oktober, ab 13 Uhr bis 17.30 Uhr im KSV-Heim in Urberach gibt es noch ein paar freie Plätze. Ab 13 Uhr findet ein Bluesgitarrenworkshop mit dem aus dem Fachmagazin „Akustik Gitarre“ bekannten Buchautor Norbert Roschauer. Das Motto des Workshop lautet: Techniken und Variationen der Akustischen Bluesgitarre (bis ca. 17.30 Uhr) Bitte Notenständer mitbringen. Die Kosten des Workshops sind 60 Euro. Bei Interesse bitte eine Mail an Info@gitarrenschule-roschauer.de senden, da die Teilnehmerzahl eingeschränkt ist.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.
Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz1, 63110Rodgau, Tel.06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel.06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966 email: dkbs_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus. Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380
Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.
Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209
Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu seniorenpezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste
Donnerstag, 5.Oktober
9.30 Uhr: (Haus Morija) Eucharistiefeier
18.00 Uhr: (St. Nazarius) Eröffnung Rosenkranzandacht
18.00 Uhr: (St. Gallus) Eröffnung Rosenkranzandacht gestaltet von der kfd
Herz-Jesu-Freitag, 6.Oktober
18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr: Abendmesse (Stefanie u. Gregor Pogadl z. Jgd.)
Samstag, 7.Oktober
17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Zina Gorges // Batus Francis // Dina u. Hans Herrlinger // Georg u. Waltraud Jäger)
Sonntag, 8.Oktober
10.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistiefeier gestaltet von KAB im Rahmen der 200 Jahr Bestehens der Kirche St. Gallus
Kollekte an Sa/So: Kinder- & Jugendarbeit
Dienstag, 10.Oktober
9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Mittwoch, 11.Oktober
19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse
Donnerstag, 12.Oktober
10.45 Uhr: (Artemed) Eucharistiefeier
14.30 Uhr: (St. Nazarius) Rosenkranzandacht der Senioren
18.00 Uhr: (St. Gallus) Rosenkranzandacht gestaltet vom Gebetskreis
Freitag, 13.Oktober
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (2. Seelenamt für Hans Peter Reising // Lidia Jahn u. verst. Eltern u. Schwiegereltern)
Samstag, 14.Oktober
10.30 Uhr: (St. Gallus) Gottesdienst anlässlich der Goldenen Hochzeit von Dieter und Marita Weber
17.30 Uhr: Vorabendmesse (2. Seelenamt für Gabriele Viering, Werner Viering, Günther Viering, Leb. u. Verst. Angeh. d. Fam. Viering u. Pörtl // Apollonia Braun)
Sonntag, 15.Oktober
10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier mit den Kirchenmäusen
12.00 Uhr: Taufe von Max Ponitka u. Ian Oluka Deelmann
Kollekte an Sa/So: Kirche
Senioren-Nachmittag in St. Nazarius
Herzliche Einladung zu unserem Senioren-Nachmittag am 12. Oktober. Wir starten um 14.30 Uhr mit einer Rosenkranz-Andacht in der Kirche St. Nazarius. Anschließend gibt es wie immer unsere Kaffeetafel im FORUM. Wer möchte, kann auch Wein, Süßen oder Federweißen genießen.
Senioren-Nachmittag in St. Gallus
Das Team vom Arbeitskreis Senioren lädt zu einem „Bummel über die Wies’n mit Eugen Roth“ ein. Musikalisch begleitet wird der Nachmittag von Lore Faber und Karl-Heinz Schmidt mit der steirischen Harmonika, Texte von Eugen Roth liest Veronika Pettirsch-Huder Wir freuen uns, wenn wir Sie am 26. Oktober um 14.30 Uhr zu einem Gottesdienst in der Kirche und ab 15

Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus mit bayerischen Schmanckerln zu diesem unterhaltsamen Nachmittag begrüßen dürfen.
Patronatsfest St. Gallus
Zum St. Gallus Patronatsfest lädt der PGR im Anschluss an die Vorabendmesse am 21. Oktober zu „Weck, Worscht und Woi“ in das Gemeindezentrum ein. In gemütlichem Beisammensein lassen wir den Abend ausklingen.
Kolpingsfamilie Ober-Roden
Am Sonntag, 15. Oktober, Bildernachmittag vom Zeltlager Um 16 Uhr findet im Forum St. Nazarius das Nachtreffen mit Bildernachmittag des diesjährigen Zeltlagers der Kolpingsjugend statt. Eingeladen sind auch alle Interessierten, die nicht teilgenommen haben.
„Kirche träumen...“ - unter diesem Gedanken stehen sieben Bibelgesprächsabende, zu denen das Geistliche Team einlädt. Anhand ausgewählter Texte aus der Apostelgeschichte wird der Frage nachgespürt, wie die junge Kirche mit den Herausforderungen des Gemeinde-werdens umgegangen ist, und welche Impulse sich daraus für den Pastoralen Weg ergeben. Die Abende finden donnerstags in verschiedenen Gemeindezentren im Pastoralraum statt und sind so konzipiert, dass man an einzelnen Abenden oder an der ganzen Reihe teilnehmen kann.
5.10.2023 Haus der Begegnung, Vorgasse 49, Jgh
12.10.2023 Gemeindezentrum Sankt Gallus, Traminer Str. 8, Urb
19.10.2023 Martin-Luther-King-Haus, Georg-August-Zinn-Str. 39, Ddh
Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.
Kirchenputz in St. Nazarius
Am Mittwoch, 11.Oktober, um 10 Uhr wird unsere Kirche St. Nazarius gründlich geputzt. Das Kirchenputz-Team freut sich über Ihre Unterstützung und viele helfende Hände!

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden
Freitag, 6.Oktober
9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden
Samstag, 7.Oktober
10.00-13.00 Uhr: Klausurtag Fusion, Vorbereitung Fusion und gemeinsame Gemeindeversammlung, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal
Sonntag, 8.Oktober
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev. Gustav-Adolf-Kirche
Montag, 9.Oktober
15.30-17.30 Uhr: ElternKind Gruppe ab 3 Jahre, Jüngere und ältere Geschwister willkommen, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden
Dienstag, 10.Oktober
10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal
15.00-16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden
20.00 Uhr: KV 1 -Zoom-Sit-

zung, per ZOOM
Mittwoch, 11.Oktober
14.30 Uhr: „Erntedank- Weinfest der Senioren und Seniorinnen mit Urberach, Teams und Pfr. Oliver Mattes und Pfr. Carsten Feckenstein, Gemeindesaal Urberach
Donnerstag, 12.Oktober
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Morija, Pfr. Oliver Mattes, Haus Morija
Freitag, 13.Oktober
09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden
Freitag, 13. bis Sonntag 15. Oktober
KV-Klausurtagung gemeinsam mit Urberach, Bad Soden Salmünster
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info
Ev. Petrusgemeinde Urberach
Donnerstag, 5.Oktober
10.00-11.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preising, Tel. 0172-9006819, Dachstudio
14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
15.30-17.00 Uhr: Ökumene Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preising, Dachstudio
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal
Freitag, 6.Oktober
18.00 Uhr: Mitarbeiter*innen-DANK mit Andacht, Grillfest & offenem Singen, Pfr. Oliver Mattes & Kirchen-vorstand, Petruskirche
Samstag, 7.Oktober
10.00-13.00 Uhr: Klausurtag der „Denkgruppe Kooperation und KV-Quadrat“, Saal
Sonntag, 8.Oktober
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfr. Oliver Mattes & Vikar Florian Wachter, Ev. Petruskirche Urberach
11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal
11.15 Uhr: Kirche für die Allerkleinsten zumThema „Seht die Vögel unter dem Himmel“ (Mt 6,2, Pfr. Oliver Mattes und Team, Ev. Petruskirche Urberach
12.00 Uhr: Videoaufnahme Musik für Minigottesdienst zum Reformationsfest, Ev. Petruskirche Urberach
Montag, 9.Oktober
14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchor-nachwuchsprojekt“, Saal
16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchor-nachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal
19.00 Uhr: Teamtreffen „Gottesdienst mal anders“, Pfarr-

PIETÄT-RÖDERMARK

Saager KG

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erledigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit

in den schwersten Stunden ...

Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
63322 Rödermark / Ober-Roden

06074 / 901 58

www.pietaet-roedermark.de

haus
19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio
19.15 - 20.00 Uhr:Alphornbläser, Saal
20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal
Dienstag, 10.Oktober
10.00-12.00 Uhr: Ökumene Krabbelkreis für Babys, geb. ab Jan. 22 + Eltern, Dachstudio
15.30-17.00 Uhr: Konfiunterricht der Konfis 2023/2024, Rhythmus des Lebens; das Kirchenjahr, Ev. Gemeindehaus Saal
18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, In unserer Musikgruppe sind alle willkommen, die gerne musizieren. mit oder ohne Instrument (egal welches), Anfänger und Fortgeschrittene. Gerne geben wir Tipps für Anfänger der Gitarre und Ukulele. Ansprechpartnerin Doris Huber, Tel. 50302., Saal
19.30 Uhr: Sitzung Bauausschuss, Dachstudio
20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal
Mittwoch, 11.Oktober
14.30-16.30 Uhr: Gemütlicher Nachmittag für Senioren, Zum Thema. Erntedank- & Weinfest, Saal
18.30-20.00 Uhr: Jonglierguppe „Los Droppos“, Saal
Donnerstag, 12.Oktober
10.00-11.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preising, Tel. 0172-9006819, Dachstudio
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Morija, Pfr. Oliver Mattes, Andachtsraum Haus Morija
14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten der Petrusge-

Oktoberfest der Senioren-Union Rödermark

Rödermark (NHR) Es ist Herbst, und zu dem Herbst gehört das Oktoberfest der Senioren-Union Rödermark. Es findet statt am Mittwoch, 11.Oktober um 17 Uhr im Schützenkeller der Halle Urberach, Am Schellbusch 1. Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. Wie es dazu gehört, gibt es Weißwurst, Radi und Brezel für einen Obolus von 6 Euro, Nichtmitglieder zahlen 1 Euro mehr. Für Getränke sorgt der Schützenkeller. Anmeldungen bis Samstag, 7. Oktober, bei Jürgenp Menckhoff, Tel. 66265, Email: fleckney57@googlemail.com.



PIETÄT Luther

SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH: C. + N. WALTHER

WIR HELFEN IHNEN, ABSCHIED ZU NEHMEN

Unsere Leistungen

- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck



Die Bestatter
Mitglied der Innung

Odenwaldstr. 72 • 63322 Rödermark/Ober-Roden

Telefon: 06074 / 9 93 58 • Mobil: 0173 - 3424110 • www.pietaet-luther.de

meinde
15.30-17.00 Uhr: Ökumene Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preising, Dachstudio
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal
Freitag 13. bis Sonntag 15.Oktober
KV-Klausurtagung gemeinsam mit Ober-Roden, Bildung-Exerzitienhaus -Bad Soden Salmünster, Bad Soden Salmünster
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage. www.petruskirche-urberach.de

Erntedank- und Weinfest für Seniorinnen und Senioren

Urberach (NHR) Am Mittwoch, 11. Oktober 2023 findet von 14.30 – 16.30 Uhr der gemeinsame Seniorennachmittag der Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden und der Ev. Petrusgemeinde Urberach zum traditionellen „Erntedank- & Weinfest“ mit Pfr. Oliver Mattes im Gemeindehaus der Ev. Petrusgemeinde Urberach in der Wagnerstraße 35 statt. Das Team um Lucie Sänger serviert Zwiebelkuchen, Wein und Süßmost. Der Nachmittag wird mit Musik umrahmt. Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, meldet sich bitte unter Tel. 61133 für Urberach und unter Tel. 94008 für Ober-Roden, Messenhausen und Waldacker.

Evangelische Kirchengemeinden verstärken Zusammenarbeit

Rödermark (NHR) Die evangelischen Kirchengemeinden in Urberach und Ober-Roden arbeiten schon seit etlichen Jahren in einem sogenannten „Kooperationsraum“ gut zusammen. Aktuell befinden sie sich auf dem Weg zu einer Fusion - einer Evangelischen Kirchengemeinde Rödermark -, die zum 1. Januar 2025 Realität werden soll, falls die Gremien und die Landeskirche dem zustimmen sollte. Auf dem Weg dorthin ist es dabei schon zu konkreten Ergebnissen gekommen: Seit Juni 2023 gibt es nämlich den gemeinsamen Gemeindebrief „Gockel & Fisch – Evangelisch in Rödermark“, der gut und ausführlich auf 44 Seiten über das Gemeindeleben der beiden Kirchengemeinden informiert und spirituelle Impulse gibt. Ganz



neu ist nun die Gründung des „Gemeinsamen Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit“ (AfÖ), der vor kurzem seinen endgültigen „Segen“ durch einen einstimmigen Beschluss des Kirchenvorstandes der Petrusgemeinde erhielt. Ziele des Ausschusses sind die Stärkung der Außendarstellung der Kirchengemeinden, auch zur Gewinnung von Gemeindegliedern, die Entlastung der Kirchenvorstände sowie die mediale Unterstützung des von beiden Kirchengemeinden angestoßenen Fusions-Prozesses. AfÖ bei der Arbeit: von links nach rechts Philipp Löhr, Martin Winkler, Dorothee Santner, Erika Neudert, Christine Ziesecke, Helga Hoffmann und Thomas Mörsdorf (nicht anwesend: Axel Fritz, Mairine Luttrell, Dieter Neudert, Dr. Dieter Schäfer). (Foto: p.)

SPORT

Größtes Judo-Turnier des Vereins seit 30 Jahren

90 Teilnehmer bei KSV-Veranstaltung

Rödermark (PS/NHR) - 90 Judo-begeisterte zwischen 5 und 35 Jahren nahmen in der Sporthalle Ober-Roden am Rödermark Randori der Judo-Abteilung des KSV Urberach teil. Das Turnier, welches sich mit seinem modernen Ablauf- und Wertungskonzept (freie Partnerwahl, erste Wertung entscheidet, ein Punkt pro Kampf, ein zusätzlicher Punkt pro Sieg) von klassischen Judo-Turnieren unterscheidet, war ein voller Erfolg. Es war das erste öffentliche Turnier, das die Abteilung seit Corona ausrichtete und gleichzeitig das größte Judo-Turnier des KSV Urberach seit mindestens 30 Jahren. Die Judoka des KSV wurden durch ihre Freunde vom 1. JC Nieder-Roden mit über 300 Judo-Matten unterstützt. Aber auch die Mitglieder des KSV halfen tatkräftig mit, den rei-



Die Teilnehmer hatten beim Judoturnier des KSV großen Spaß. (Foto: PS)

bungslosen Ablauf des Turniers zu garantieren. Allen voran zu nennen sind die ukrainischen KSV-Judoka aus dem Parkhotel, die mit 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und einem großen Helferteam dabei waren, das sich vor allem um die

Verpflegung der Teilnehmer kümmerte. Für diese besondere Leistung überreichte ihnen die Judo-Abteilung des KSV den durch den Kreis Offenbach gestifteten Ehrenpreis, welcher in Zukunft im Judo-Dojo im Parkhotel ausgestellt wird.

Zumba-Kurs bei der TG Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Zumba® Fitness ist leicht nachzumachen, aber sehr effektiv und aufregend. Der Spaß am Bewegen und der Musik steht im Vordergrund. Es ist Ausdruck purer Lebensfreude. Du mußt auch nicht besonders sportlich sein, die Intensität der

Zumba-Schritte bestimmst du selbst. Also, nicht lange nachdenken, sondern mitmachen. Der Kurs wird von Ralph Sturm geleitet. Wo? Sporthalle der Nell-Breuning-Schule, Kapellenstraße 12. Wann? Montags 20 bis 21 Uhr. Fünf Einheiten zum reinschnup-

pern, 15 Euro für Mitglieder 30 Euro für Nicht-Mitglieder. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Hallensportschuhe und Getränke. Anmeldungen werden entgegen genommen von Katharina Inhoff (Tel. 9 65 81, E-Mail: kath-inhoff@t-online.de).

TS Ober-Roden

Ergebnisse

TSO1 - SKV Darmstadt 2:1
TSO2 - Viktoria Kleestadt 0:3
FV Eppertsh. II – TSO 3 8:3
Rot-Weiß Darmstadt – U19 1:1
U17 – FSV Frankfurt U16 3:5
FV Biebrich - C1 2:0
Starkenb.Heppenh. – U18 3:1
C1 - FC Bayern Alzenau 1:1
C2 - JFV Bürrstadt 0:3
D1 - JFV Groß-Umstadt 1:2
TSV Altheim – D2 0:3
E1 - TSV Harreshausen 7:1
E2 - Hassia Dieburg II 0:2
E2 - FSV Spachbrücken II 3:3
Die F1 gewann beim Spielfest in Ueberau alle 6 Spiele mit 32:1 Toren. Ebenso gelang der F2 ein lupenreines Spielfest mit 5 Siegen. Die F3 strich 6 Siege und 3 Niederlagen ein. Die G2 holte 4 Siege, 1 Unentschieden und kassierte nur eine Niederlage.
Vorschau: Samstag (7.): Viktoria Klein-Zimmern - E1 (13 Uhr), E2 - TSV Lengfeld II (13:30 Uhr), SV Rot-Weiß Walldorf - C2 (14:30 Uhr), SV St. Stephan Griesheim - C1 (14:30 Uhr), D2 - SV Münster I (14:45 Uhr); Sonntag (8.): D1 - SC Viktoria Griesheim (9:30 Uhr), JSG Klee- stadt - B2 (11 Uhr), A1 - S.K.G Rodgau (11 Uhr), TSO Herren

III - Viktoria Urberach II (13 Uhr), SG Kelkheim - B1 (13:30 Uhr), FSV Spachbrücken - TSO Herren II (15 Uhr), SG Rotweiss Frankfurt - TSO Herren (15.30 Uhr); Dienstag (10.): TSO Herren III - FSV Groß-Zimmern II (19 Uhr); Mittwoch (11.)FSV Groß-Zimmern - E1 (18 Uhr / Kreispokal).
Sportliche Fahrradtour: Die TS-Fahrradgruppe „Thomas & Mike“ startet am kommenden Sonntag (8.) ihre nächste Tour. Rund 50 Kilometer werden bei sportlichem Tempo in der Umgebung geradelt. Wie immer gilt Helmpflicht - gestartet wird um 9.30 Uhr ab TS-Sportplatz Dr.-Walter-Kolb-Straße.

Abt. Tischtennis: Im zweiten Saison- und damit auch zweiten Auswärtsspiel der laufenden Tischtennis-Runde hat die Tischtennis-Mannschaft der Turnerschaft Ober-Roden mit 9:7 gewonnen. Gegner war im Derby die S.K.G Rodgau III.

VC Ober-Roden

VC Ober-Roden – TG Naurod 3:0 (25:20 25:15 25:21)

Start der TSO-Fastnacht

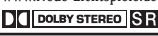
Die Fastnachtskampagne bei der Turnerschaft 2023/24 beginnt am Samstag, 11.11. (20.11 Uhr) mit der Fastnachtsparty „Zapp-Zarapp“. Diese wird wie-

der wie gewohnt in der TS-Halle (Friedrich-Ebert-Straße 24) stattfinden und dem närrischen Treiben den standesgemäßen Startschuss geben.



63322 Rödermark-Urb.
Tel. 06074/50663
www.Neue-Lichtspiele.de

NEUE LICHTSPIELE



Do., Fr. + Mi. 20 Uhr
Sa. + So. 18 + 20 Uhr

WOCHENENDEBELLEN

Do. + Mi. 17 Uhr
Fr., Sa. + So. 16 Uhr

PAW PATROL
DER MIGHTY KINOFILM

Film des Monats Oktober
Di. 20 Uhr

DIE EINFACHEN
DINGE



Ausbildung zum Sportassistent-Trainer abgeschlossen

Urberach (PS) Der 16-jährige Arsham Safari unterstützt die Judo-Abteilung des KSV Urberach bereits seit längerem als Co-Trainer. Nun hat er die Ausbildung zum Sportassistent-Trainer abgeschlossen. Insgesamt hat der KSV derzeit im Judo-Bereich drei lizenzierte Trainer. (Foto: PS)

Fortsetzung der Informationen der Stadt von Seite 4 Beratung
Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Melanie Krefß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Beratung Wohnungssicherung
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung: Maximilian Trunk, Tel. 911-354, mobil 0160 6165784, wohnungssicherung@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung: seniorenundsozialberatung@roedermark.de; Urberach, Mes- senhausen, Bulau: Verena Heier, 911-356; Ober-Roden: Katharina Sturm-Jäger, 911-351; Waldacker: Maximilian Trunk, 911-354; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen
Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
SchillerHaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Frauenbüro
Montag, Dienstag und Don-

nerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de
Integration
Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de
Senioren
Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Senioren-sport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr
Bürgertreff Waldacker
Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen; Anmeldung bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Eltern-Baby-Treff
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr

Mutter-Vater-Kind-Spielkreis
mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem ab 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Beratungs- und Informations-sprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org
Mehrgenerationenhaus SchillerHaus
Kontakt
Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de
Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (Mo-Di und Do-Fr von 9 bis 14 Uhr), christiane.rasmussen@roedermark.de
Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de
Beratungstermine
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr;
Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr
Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Bürgersprechstunde der Polizei für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis

12 Uhr
für Jugendliche: erster Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr
Angebote für Familien
Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Upgang, sarah-hebame@gmx.de, Tel. 0178 1393425
Krabbelcafé (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, 10 bis 12 Uhr
Spanischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): freitags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (13.10.)
Englischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (18.10.)
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschulkin- der
Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr
Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr
Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr
Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im

Monat, 16 bis 19 Uhr
Abfuhrkalender
Restabfall (14-täglich)
Bezirke D und E: Montag, 9. Oktober
Bezirke B und C: Dienstag, 10. Oktober
Bezirk A: Mittwoch, 11. Oktober
Altpapier
Bezirk A: Freitag, 6. Oktober
Bezirke B: Donnerstag, 12. Oktober
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefuhrte Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.
Gelber Sack
Bezirk 3: Samstag, 7. Oktober
Sonderabfall
In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Dienstag, dem 17. Oktober, von 10.30 bis 15 Uhr in Urberach, Festplatz, und von 16 bis 17.30 Uhr in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz.
Pro Anlieferung dürfen nicht

mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.
Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkanner mit Resten und Feuerlöscher werden angenommen!
Nicht mitgenommen werden Altreifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe etc.
Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben oder können in haushaltsüblichen Mengen (3–5 Stück) an der Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße oder an der Übergabestelle der Firma Remondis, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.
Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.